

## Beratungsvertrag

Zwischen

.....  
.....  
.....

(Auftraggeber)

und

**BostenConsult GbR**  
**Am Molenkopf 1**

**50735 Köln**

(Auftragnehmer)

wird folgender Beratungsvertrag geschlossen:

### § 1 Vertragsgegenstand

(1) Der Auftraggeber erteilt hiermit dem Auftragnehmer den Auftrag, ihn bei folgenden Entscheidungen/Vorhaben zu beraten:

.....  
.....  
.....  
.....

(2) Bestandteile dieses Vertrages sind:

.....  
.....  
.....  
.....

## § 2 Leistungen des Auftragnehmers

Zur Erfüllung der in § 1 genannten Aufgaben wird der Auftragnehmer insbesondere folgende Leistungen erbringen:

.....  
.....  
.....  
.....

## § 3 Vergütung

(1) Der Auftragnehmer erhält für seine Leistung pro Zeitstunde eine Vergütung in Höhe von 75 - 100 € zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. Die Vergütung ist jeweils nach Absprache Sofort/oder nach Rechnungsstellung fällig

oder

Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber ein Pauschalhonorar in Höhe von insgesamt ..... €, wodurch auch Reisekosten und alle Auslagen abgegolten sind.

oder

der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber ein Pauschalhonorar in Höhe von insgesamt .....€. Übernachtungskosten werden dem Auftragnehmer in nachgewiesener Höhe ersetzt, Spesen gemäß den steuerlichen Höchstsätzen. Ebenso werden dem Auftragnehmer ersetzt bei Benutzung der Bahn: Fahrtkosten 1. Klasse, eines Flugzeuges: Flugkosten der .....-Klasse, des Pkw: ..... € für jeden gefahrenen Kilometer. Die Wahl des günstigsten Verkehrsmittels bleibt dem Auftragnehmer vorbehalten. Dieser ist jedoch verpflichtet, Fahrtkosten jeweils nach den kürzesten Entfernungen zu berechnen und Reisen, deren Kosten nicht in einem vernünftigen Verhältnis zum Gesamthonorar stehen, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Auftraggebers zu unternehmen.

(2) Der Auftraggeber zahlt an den Auftragnehmer bei Auftragserteilung einen Vorschuss in Höhe von ..... €. Ein weiterer Betrag in Höhe von ..... € ist zum ..... fällig. Den Restbetrag zahlt der Auftraggeber nach Abschluss der Beratung und der damit verbundenen Aufwendungen.

(3) Alle in Absatz 1 und 2 genannten Beträge verstehen sich als Nettobeträge zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.

#### § 4 Zeit und Ort der Leistungserbringung

Zeit und Ort der Leistungserbringung ist Köln soweit die Vertragsparteien nichts anderes vereinbart haben.

#### § 5 Berichterstattung

(1) Der Auftragnehmer erstattet dem Auftraggeber einen schriftlichen Bericht über seine laufende Tätigkeit und deren Ergebnisse. Die Berichterstattung kann nach Wahl des Auftraggebers einmalig oder entsprechend dem Arbeitsfortschritt in Form von Zwischenberichten erfolgen.

(2) In jedem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber spätestens zum Vertragsende einen Abschlußbericht schriftlich zu erstatten. Der Abschlussbericht ist in zwei Exemplaren dem Auftraggeber vorzulegen. Im Falle des Verzugs ist der Auftraggeber berechtigt die Gegenleistung zurück zu behalten.

#### § 6 Aufwendungsersatz

(1) Der Auftraggeber erstattet dem Auftragnehmer folgende im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit anfallenden erforderlichen Aufwendungen:

.....  
.....  
.....  
.....

(2) Weitere Auslagen werden bis zu einem Betrag von ..... € durch den Auftraggeber ersetzt:

.....  
.....  
.....  
.....

(3) Der Ersatz aller sonstigen Aufwendungen des Auftragnehmers bedarf der (schriftlichen) Zustimmung des Auftraggebers.

## **§ 7 Wettbewerbsverbot**

Während der Laufzeit des Vertrages verpflichtet sich der Auftragnehmer, sein Wissen und Können nicht in die Dienste eines mit dem Auftraggeber in Konkurrenz stehenden Unternehmens zu stellen oder ein solches zu gründen.

## **§ 8 Mitwirkungspflicht des Auftraggebers**

(1) Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Auftragnehmer alle für die Ausführung seiner Tätigkeit notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden, ihm alle Informationen erteilt werden und er von allen Vorgängen und Umständen in Kenntnis gesetzt wird. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Auftragnehmers hat der Auftraggeber die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm vorgelegten Unterlagen sowie seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen schriftlich zu bestätigen.

## **§ 9 Schweigepflicht, Datenschutz**

(1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über alle Informationen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel ob es dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ihm anvertraute personenbezogene Daten nur im Rahmen seiner Tätigkeit im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag zu verarbeiten oder verarbeiten zu lassen. Die Daten sind nach Beendigung des Vertrags unverzüglich zu löschen. Bei Einschaltung Dritter muss der Auftragnehmer dieselben Pflichten dem Unterauftragnehmer entsprechend auferlegen.

## **§ 10 Vertragsdauer / Kündigung**

(1) Der Vertrag wird mit der Unterzeichnung wirksam und läuft auf unbestimmte Zeit oder endet mit Erbringung der vereinbarten Leistungen.

(2) Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende zu kündigen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

### § 11 Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle ihm zur Verfügung gestellten Geschäfts- und Betriebsunterlagen ordnungsgemäß aufzubewahren, insbesondere dafür zu sorgen, dass Dritte nicht Einsicht nehmen können. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind während der Dauer des Vertrages auf Anforderung, nach Beendigung des Vertrages unaufgefordert dem Vertragspartner zurückzugeben.

### § 12 Sonstige Ansprüche/Rentenversicherung

(1) Mit der Zahlung der in diesem Vertrag vereinbarten Vergütung sind alle Ansprüche des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber aus diesem Vertrag erfüllt.

### § 13 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel. Das vorstehende Schriftformerfordernis findet keine Anwendung bei Abreden, die nach Vertragsabschluss unmittelbar zwischen den Parteien mündlich getroffen werden.

(2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

(3) Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.

4) Gerichtsstand ist .Köln.....

.

Köln, den .....

.....  
(Auftraggeber)

.....  
(Auftragnehmer)